

Projekt Kräuterbach

Stadt Wien

Was war der Anlass des Projektes?

Großräumige Überflutungen des Ortsgebietes von Neuwaldegg.

Was wird geschützt?

Geschützt werden mehrere Wohngebäude, eine Botschaft, Wanderwege sowie Verkehrswege in Neuwaldegg.

Gesamtkosten

€ 2.100.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Geplante Maßnahmen sind die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens mit Stahlbetonmauer, eine Hochwasserentlastung mitsamt einem Tosbecken. Der Ablauf wird so dosiert, dass das bestehende Gerinne unterhalb nicht überläuft. Eine ökologische Bauaufsicht inklusive Neophytenmanagement wird baubegleitend durchgeführt.



Abbildung 1: Visualisierung Hochwasserrückhaltebeckens mit Stahlbetonmauer (Quelle: Schreinerkastler)

Gefahrenzonenplanung

Für das gegenständliche Einzugsgebiet liegt ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan gemäß WRV-GZPL vor.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2025

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Wien
- Stadt Wien, Magistrat 45 – Wiener Gewässer

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung
Gebietsbauleitung Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost
Neunkirchner Straße 125, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43 2622 22 458, E-Mail: wrneustadt@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at